

The background of the cover features a close-up of the Mr. Bulletfeeder device. It is a complex mechanical assembly with a central hopper filled with numerous brass bullet casing headstamps. The device is primarily black and brass, with some blue components visible on the left side. The text is overlaid on this image.

Mr. Bulletfeeder[®]

by Double-Alpha

User Manual



www.mrbulletfeeder.com
www.doublealpha.biz

US Patent 7497155 and US Patents Pending

MR. BULLETFEEDER[®]
BY DOUBLE-ALPHA

GEBRAUCHSANWEISUNG

US PATENT 74975155 AND US PATENTS PENDING

Vielen Dank, dass Sie sich für den Mr. Bulletfeeder® von Double-Alpha entschieden haben!

Dieses neu entworfene Produkt wird Ihnen über Jahre gute Dienste leisten. Es wird Ihnen das Wiederladen so einfach und schnell wie noch nie machen!

Es ist von größter Bedeutung, dass Sie die Geschossezuführung richtig installieren. Bitte nehmen Sie sich daher die Zeit und lesen diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, ehe Sie die Geschossezuführung zusammenbauen und in Betrieb nehmen. Das vorherige Lesen der Gebrauchsanweisung wird Ihnen viel Zeit und unnötige Mühen ersparen.

Für weitergehende Information besuchen Sie bitte unsere Internetseite www.mrbulletfeeder.com. Dort finden Sie umfangreiche Videoanleitungen zum Aufbau und Gebrauch der Geschossezuführung. Für weitere Fragen können Sie uns auch unter osc@doublealpha.biz eine E-Mail schicken.

WARNHINWEIS:

Das Wiederladen von Munition ist für sich genommen bereits gefährlich. ACHTEN SIE IMMER AUF DIE SICHERHEIT und TRAGEN SIE IMMER AUGEN- und GEHÖRSCHUTZ. Achten Sie auf einen stabilen, sauberen und geordneten Arbeitsplatz.

KONTAKT

Double-Alpha Academy B.V.

Elzenweg 33b

5144MB Waalwijk, Netherlands

Tel: +31 416 660 464

fax: +31 416 392 040

Email: osc@doublealpha.biz

www.doublealpha.biz

www.mrbulletfeeder.com

INHALTSVERZEICHNIS

Lieferumfang, Explosionszeichnungen.....	1
Zusammenbau und Einstellen des Pulverauslösers.....	5
Zusammenbau und Einstellen des Geschossetsers.....	8
Zusammenbau und Einstellen des Geschosssammelbehälters.....	10
Einstellen der Geschossführung und der Aufrichtrampe.....	13
Zusammenbau der Fallröhre sowie der Zuführungsfeder.....	17
Verkabelung.....	19

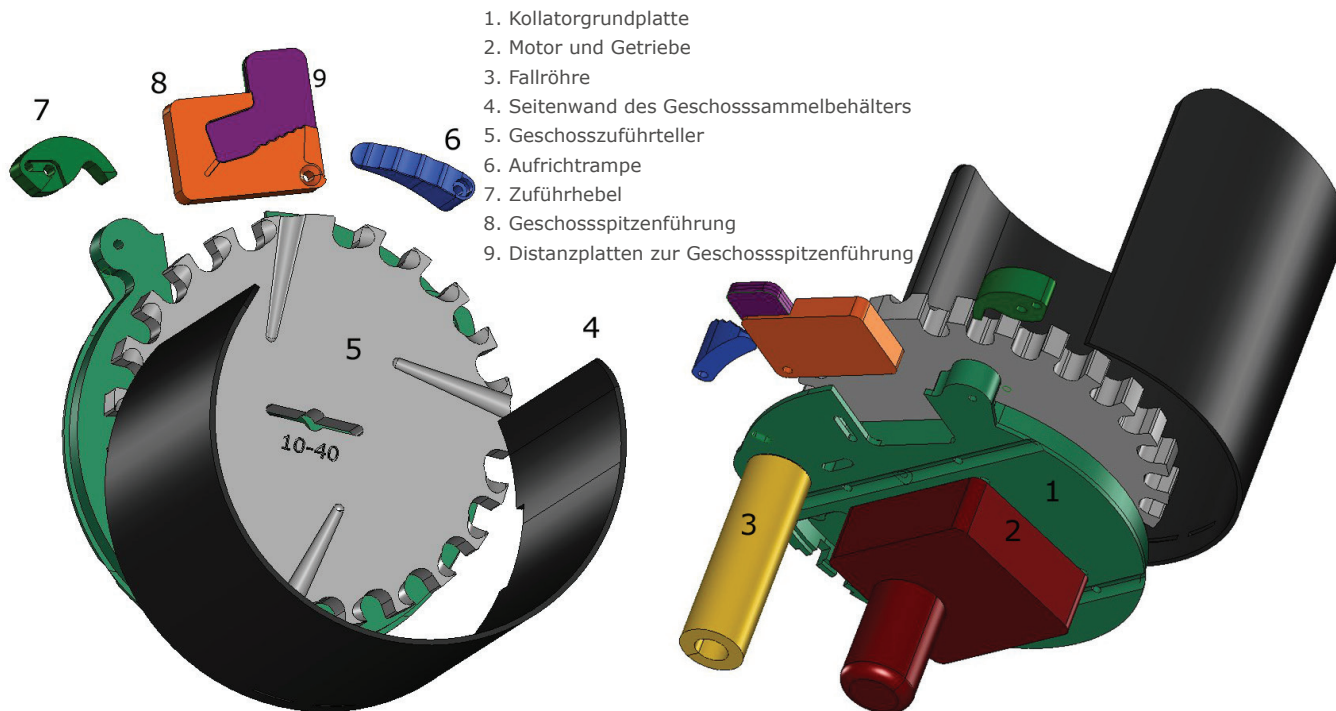
LIEFERUMFANG

Im Lieferumfang enthalten sind:

1. Kollator
2. Geschossetser
3. Pulverauslöser (nur bei Kurzwaffengeschossen)
4. Stromversorgung
5. Montageteile (zerlegt)
6. Zuführungsfeder
7. Gebrauchsanweisung

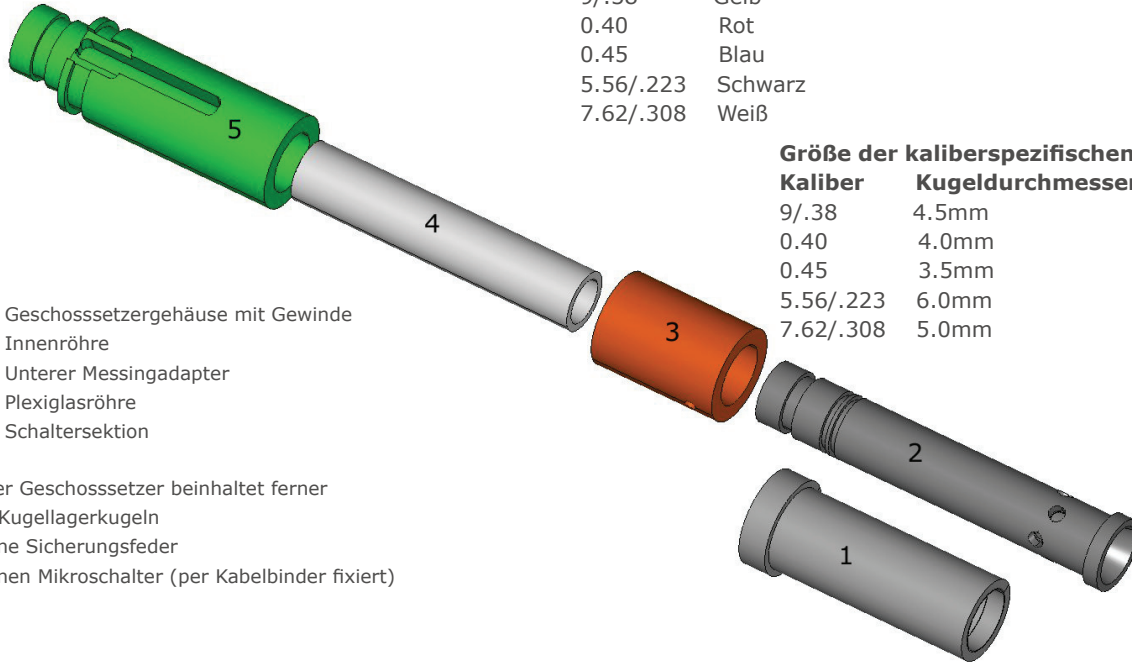
MONTAGE DES GESCHOSSSAMMELBEHÄLTERS

Entfernen Sie zuerst das Klebeband, welches den Geschossezuführteller/ Kollator fixiert und drehen Sie die Geschosssammelbehälter auf den Kopf, um den Teller zu entfernen. Unter Umständen ist etwas Schütteln notwendig. Nach Entfernen des Tellers können Sie auch das Klebeband entfernen, das die Distanzplatten in der Geschosssführung festhält. Achten Sie darauf, die Distanzplatten nicht zu verlieren, da sie leicht herausfallen können.



GESCHOSSETZER

Im Inneren der rechteckigen, teleskopartigen Verpackung finden Sie den Geschossetzer, den Pulvertrichter/ Aufweiter und einen Satz kaliberspezifische Edelstahl-Ersatzkugellagerkugeln



1. Geschossetzergehäuse mit Gewinde
2. Innenröhre
3. Unterer Messingadapter
4. Plexiglasröhre
5. Schaltersektion

Der Geschossetzer beinhaltet ferner
3 Kugellagerkugeln
Eine Sicherungsfeder
Einen Mikroschalter (per Kabelbinder fixiert)

Farbkodierung für den Geschossetzer:

Kaliber	Farbe des Kabelbinders (am Schalter)
9/.38	Gelb
0.40	Rot
0.45	Blau
5.56/.223	Schwarz
7.62/.308	Weiß

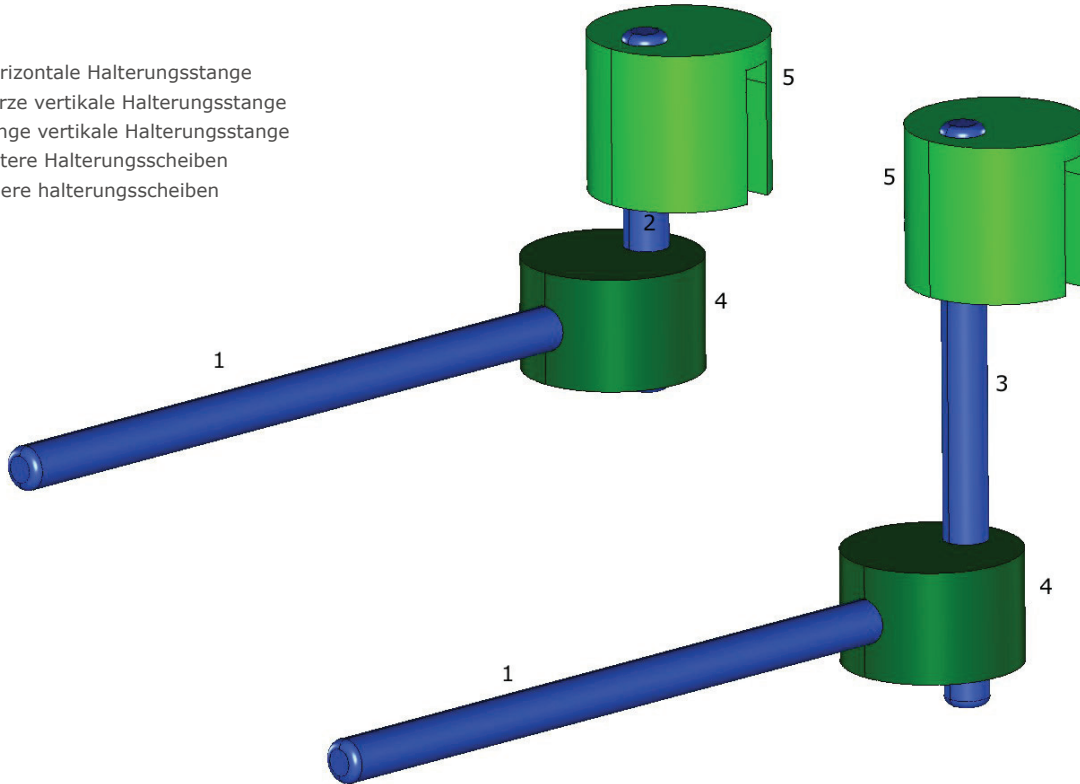
Größe der kaliberspezifischen Kugellagerkugeln

Kaliber	Kugeldurchmesser
9/.38	4.5mm
0.40	4.0mm
0.45	3.5mm
5.56/.223	6.0mm
7.62/.308	5.0mm

ZUSAMMENBAU DER MONTAGEHALTERUNG

Die Montagehalterung wird zerlegt geliefert und Sie müssen diese zuerst zusammenbauen. Die notwendigen Schrauben sowie der dazugehörige 4mm Imbus-Schlüssel sind im Lieferumfang enthalten. Darüber hinaus benötigen Sie noch einen mittelgroßen Philips-Schraubendreher.

1. Horizontale Halterungsstange
2. Kurze vertikale Halterungsstange
3. Lange vertikale Halterungsstange
4. Untere Halterungsscheiben
5. Obere Halterungsscheiben



MONTAGE UND EINRICHTEN DES PULVERAUSLÖSERS

hr Mr. Bulletfeeder® wird mit einem neu entworfenen und verbesserten Pulverauslöser ausgeliefert. Der Pulverauslöser ist bei jeder Art von automatischer Geschossezuführung von entscheidender Bedeutung, da dieser die Hülse für das spätere Geschossetzen korrekt vorbereiten soll und nicht etwa das Geschoss beim Weiterdrehen des Hülsenhalters wieder aus der Hülse fallen kann. Um das zu erreichen, haben wir den Pulverauslöser so überarbeitet, dass er die Hülse ausreichend genug aufweitet, jedoch nicht mehr als unbedingt notwendig, um das Hülsenmaterial zu schonen.

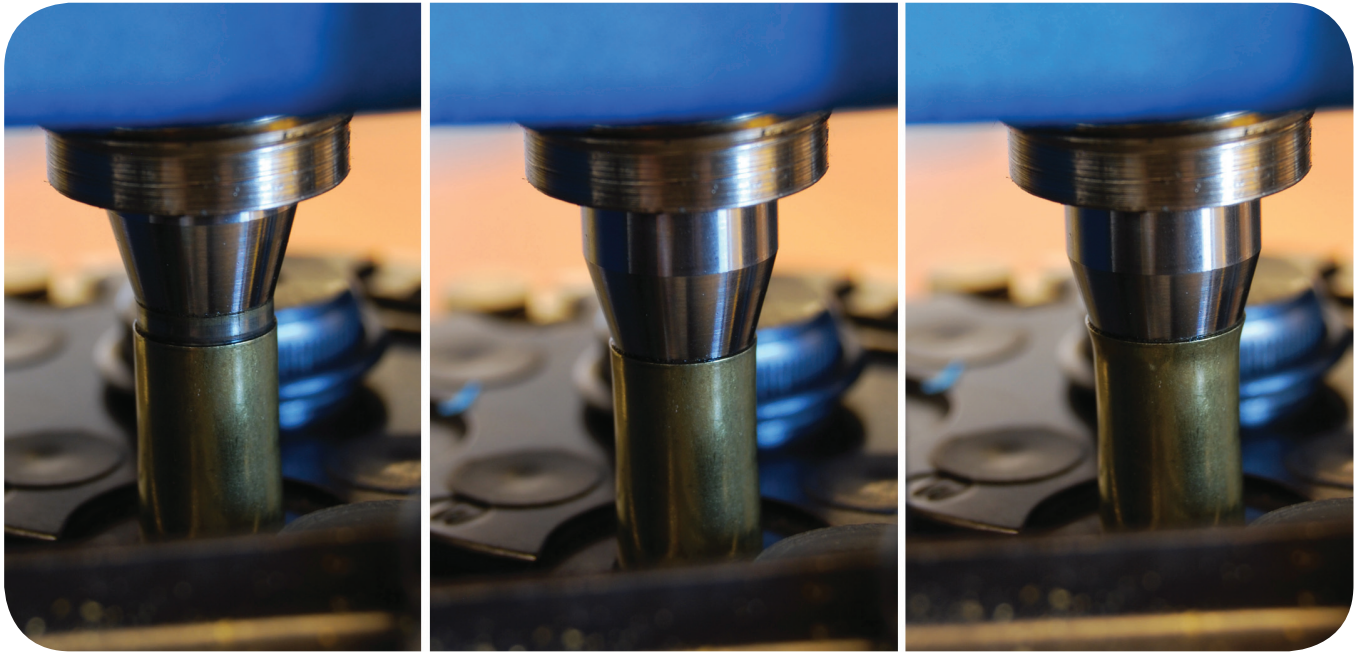
Wir empfehlen, zuerst den Pulverauslöser einzurichten, ehe sie mit dem Geschossetzer fortfahren, da für dessen richtige Einstellung entsprechend aufgeweitete Hülsen benötigt werden.

Sie werden merken, dass unser Auslöser etwas kürzer ausfällt als die handelsüblichen von Dillon; sie müssen daher Ihre Pulverfüllmatrize wahrscheinlich etwas weiter hineinschrauben. Am besten nehmen Sie diese Einstellarbeiten mit einem leeren Pulverfüller vor.

Platzieren Sie eine kalibrierte Hülse unter den Pulverfüller und bewegen den Hebel der Ladepresse nach unten. Gehen Sie bei der Einstellung der Pulverfüllmatrize in kleinen Schritten vor, bis dass die Hülse die Matrize vollständig berührt und auslöst (der Pulvermeßschieber also frei vor- und zurückgleitet).

Achten Sie darauf, wie weit der Pulverauslöser in die Hülse eintaucht, ehe er auslöst. Der Auslöser sollte so eingestellt werden, dass der Hülsenmund gerade eben den angetrichterten Bereich berührt; hierdurch wird der Hülsenmund minimal aufgeweitet. In dieser Position ist der untere Bereich des Pulvertrichters so weit in die Hülse eingetaucht, dass der obere Bereich der Hülse um einige Millimeter aufgeweitet wird und das Geschoss so korrekt gesetzt werden kann, ohne beim Weiterdrehen des Hülsenhalters wieder von der Hülse zu rutschen.

Ein guter Weg, um die korrekte Einstellung zu testen, ist folgender: Weiten Sie eine Hülse in der Pulverfüllstation auf und setzen Sie von Hand ein Geschoss in die Hülse. Das Geschoss sollte sich problemlos einige Millimeter tief in die Hülse setzen lassen und sollte so fest in der Hülse gehalten werden, dass es nicht von alleine aus der Hülse fällt.



Das linke Bild zeigt einen Pulverauslöser, der nicht tief genug sitzt. Der Auslöser taucht zwar in die Hülse ein, aber nicht tief genug. Das Geschoss wird nicht ausreichend tief gesetzt und wird beim Weiterdrehen wahrscheinlich wieder aus der Hülse fallen. Das Bild in der Mitte zeigt einen korrekt eingestellten Pulverauslöser – die Hülse wird hoch genug gegen den Trichter geschoben, so dass dieser die Hülse aufweiten kann. Das Bild auf der rechten zeigt einen Pulverauslöser, der zu tief eingestellt worden ist. Die Hülse ist zu stark aufgeweitet und wird überbeansprucht- zudem ist der Geschosssitz beeinträchtigt.

Der Geschosssitz bei den drei unterschiedlichen Höhen des Pulverauslösers. Das linke Geschoss ist nicht richtig gesetzt, da der Pulverauslöser zu hoch sitzt – und hierdurch wird das Geschoss aller Wahrscheinlichkeit nach beim Weiterdrehen von der Hülse fallen. Das mittlere Geschoss sitzt korrekt und wird auch noch beim Weiterdrehen senkrecht in der Hülse verbleiben. Das rechte Geschoss zeigt das Ergebnis, wenn die Hülse zu stark aufgeweitet worden ist. Die Verformung lässt die Hülse schneller ermüden und das Geschoss wird sich unter Umständen beim späteren Setzen verkanten.



EINBAU UND EINSTELLEN DES GESCHOSSETZERS

Zur Vereinfachung der Montage empfiehlt es sich den oberen Teil des Geschossetzers zu entfernen und lediglich den unteren Teil (aus Aluminium) zu montieren. Hierzu lösen Sie die kleine Sicherungsschraube im unteren Messingteil des Geschossetzers und entfernen vorsichtig den oberen Teil, indem Sie diesen von dem Messingteil abziehen.

Da der Geschossetzer für gewöhnlich in die Station nach dem Pulverfüller geschraubt wird, platzieren Sie eine entsprechend vorbereitete Hülse auf dem Hülsenteller unter dieser Station und bewegen den Ladehebel vollständig nach unten.

Beachten Sie: Falls Sie in dieser Station einen Pulvercheck eingeschraubt haben, müssen Sie den Geschossetzer noch eine Station weiter setzen. Bei einer 650 hat das zur Folge, dass Sie eine kombinierte Setz-/Crimp-Matritze in der letzten noch freien Station verwenden müssen. Drehen Sie den Gewindeteil des Geschossetzer langsam zwei oder drei Umdrehungen in die Kopfplatte. Anschließend füllen Sie die Röhre des Geschossetzers mit einigen Geschossen; mit dem Geschossboden voran. Es passen 5 oder 6 Geschosse in die Röhre.

Drehen Sie den Gewindeteil solange weiter herunter, bis dass der innere Teil sich nicht weiter herunter bewegt – an diesem Punkt berührt es den Hülsenmund der darunter liegenden Hülse. Drehen Sie nun den Gewindeteil vorsichtig weiter herunter, bis dass Sie hören und sehen, dass die Geschosse in der Röhre hinunterrutschen. Drehen Sie den Gewindeteil noch eine weitere Viertelumdrehung und fixieren die Mutter von Hand. Jetzt ist die korrekte Position erreicht.

Führen Sie die Kopfplatte nun wieder nach oben.

Ein Geschoss sollte nun fest in der Hülse sitzen. Bedenken Sie, dass der Geschossetzer die Geschosse nicht auf Länge setzt und lediglich ein wenig in der Hülse verstemmt, damit beim Weiterdrehen nicht wieder aus Hülse rutscht.

Ziehen Sie die Mutter nicht zu fest an! Es ist nicht notwendig und kann unter Umständen das Gewinde beschädigen, welches lediglich in Aluminium geschnitten ist. Ziehen Sie die Mutter lediglich mit der Hand an oder nutzen Sie vorsichtig einen passenden Schlüssel. Während des Ladevorganges wird auf den Geschossetzer keine Kraft ausgeübt; es besteht also kein Risiko, dass sich dieser bewegt. Bei Bedarf können Sie ein, zwei Tropfen Schraubensicherung auf das Gewinde aufbringen.

Als letzten Test führen Sie ein paar Ladezyklen durch. Verwenden Sie vorbereitete Hülsen und 5 bis 6 Geschosse in der Röhre des Geschossetsers für jeden Zyklus. Achten Sie darauf, dass jedes Mal ein Geschoss zugeführt wird und in der Hülse verstemmt wird. Ihr Geschossetser ist nun korrekt eingestellt.

Beachten Sie, dass Hülsen verschiedener Hersteller unterschiedliche Längen aufweisen können; sogar im selben Kaliber. Bei einem Hülsenwechsel kann es für ein optimales Ergebnis daher notwendig sein, den Pulverauslöser und die Höhe des Geschossetsers anzupassen.

Bringen Sie nun den oberen Teil des Geschossetsers wieder an und ziehen Sie die Sicherungsschraube im Messingteil an. Stellen Sie sicher, dass kein Teil des Geschossetsers an den Pulverfüller stößt. Bei einigen Ladepressen stehen diese recht nah beieinander. Unter Umständen müssen Sie den Pulverfüller etwas drehen; zusätzlich kann es notwendig sein, die Spiralfeder der Geschossezuführung zu verdrehen. Es ist sehr wichtig, dass sich der Geschossetser frei auf- und abbewegen kann.

Zerlegen des Geschossetsers

Wenn Sie mal den Geschossetser vollständig zerlegen müssen, empfiehlt es sich, dies über einer Schüssel zu tun, da die kleinen Kugellagerkugeln aus dem Inneren herausfallen und leicht verloren gehen können! Achten Sie darauf, den Kontaktarm des Mikroschalters nicht zu verbiegen. Er muss sich frei innerhalb des Schlitzes bewegen können.

Entfernen Sie zunächst den oberen Teil, in dem Sie die Sicherungsschraube im Messingkörper lösen. Ziehen Sie den oberen Teil ab und legen ihn zur Seite. Dieser Teil kann nicht weiter zerlegt werden und muss er auch nicht. Zur Reinigung ziehen Sie einfach einen Lappen oder eine Laufreinigungsschnur hindurch. Um den unteren Teil zu zerlegen, müssen Sie zuerst die Sicherungsfeder entfernen. Anschließend kann die innere Röhre aus dem Gewindeteil herausgleiten. Beim Herausdrücken der Röhre fallen die drei Kugellagerkugeln heraus – halten Sie hierbei das Teil über einer Schüssel, um die Kugeln aufzufangen!

Drei Kugellagerkugeln liegen zum Ersatz bei.
Eine vollständige Demontage des Geschossetsers sollte nicht allzu oft von Nöten sein.



Das Bild oben zeigt den zerlegten unteren Teil des Geschossetsers. Sobald die Sicherungsfeder entfernt wird, kann die innere Röhre herausgedrückt werden. Achten Sie hierbei auf die drei kleinen, kaliberspezifischen Kugellagerkugeln. Zerlegen Sie diesen Teil immer nur über einer Schüssel, da die Kugellagerkugeln herausfallen, sobald Sie die Röhre aus dem Gewindeteil herausdrücken.

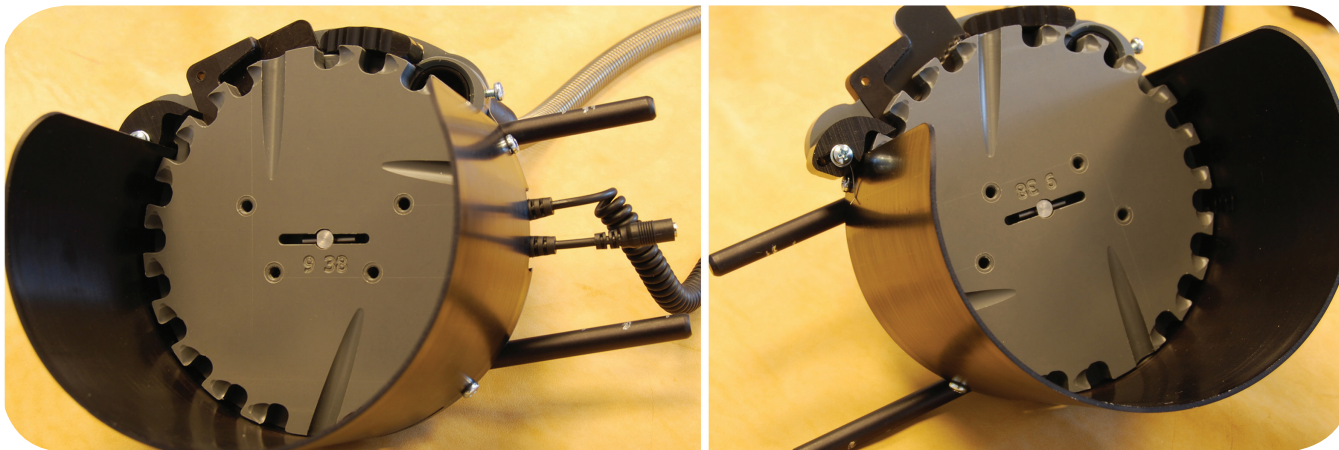
In der inneren Röhre finden Sie zwei Reihen zu je drei Löchern. Die untere Reihe wird für gewöhnlich nur für sehr kurze Geschosse benötigt (etwa 90 gr 9mm oder sehr kurze .40er). Es empfiehlt sich, ansonsten nur die obere Reihe zu nutzen, da hierdurch die Geschosse etwas tiefer fallen und so das unterste Geschoss etwas besser verstemmt wird (die Röhren für Gewehrgeschosse werden unter Umständen drei Reihen aufweisen).

Für den Zusammenbau schieben Sie die Röhre von unten in den Gewindeteil, bis dass die Lochreihen gerade noch sichtbar sind. Positionieren Sie die drei Kugellagerkugeln in derselben Lochreihe (die Löcher liegen jeweils 120° auseinander) und schieben Sie die Röhre weiter hinein, bis dass die Kugeln von dem Gewindeteil gehalten werden. Bringen Sie nun die Sicherungsfeder wieder an. Benutzen Sie die obere Rille, wenn Sie die obere Lochreihe für die Kugellagerkugeln benutzt haben (Normalfall); entsprechend benutzen Sie die untere Rille, wenn Sie die untere Lochreihe für das Verladen von sehr kurzen Geschossen verwenden.

ZUSAMMENBAU UND EINSTELLEN DER KOLLATORENHALTERUNG

Der neue Mr. Bulletfeeder ® by Double-Alpha wurde so entworfen, dass er am Rand des Hülsensammelbehälters befestigt wird. Diese Verbesserung verringert das Gewicht und die Abmaße; zudem wird so kein weiterer Platz auf der Widerladebank in Anspruch genommen. Durch die so gewonnene Flexibilität können Sie den Geschosssammelbehälter je nach Bedarf überall entlang des Randes des Hülsensammelbehälters anbringen.

Der symmetrische Entwurf der neuen Halterung macht es möglich, den Kollator entweder links oder rechts von der Hülsen-zuführung zu montieren. Bei der Montage an einer 1050 befindet sich die Hülsen-zuführung links vom Geschosssammelbehälter; bei der Montage an einer 650 zu dessen Rechten. Die horizontalen Montagestangen können je nach Bedarf so angebracht werden, dass sie entweder nach links oder rechts überstehen.



Der Bulletfeeder links ist für die Montage an einer 1050 vorbereitet (der Hülsensammelbehälter befindet sich rechts vom Geschosssammelbehälter). Das rechte Bild zeigt den Aufbau für eine 650, bei der der Bulletfeeder mit dem Hülsensammelbehälter zu dessen linken montiert wird.

Gehen Sie bei der Montage der Halterung wie folgt vor:

1. Schrauben Sie alle M8 Schrauben in die Gewindelöcher in den Kunststoff-Montagescheiben. Zwei Schrauben jeweils, insgesamt also acht. Achten Sie darauf, die Schrauben korrekt anzusetzen und nicht mit Gewalt einzuschrauben; ansonsten können die Gewinde beschädigt werden.
2. Zuerst müssen Sie entscheiden, ob Sie den Kollator links oder rechts anbringen; dementsprechend sind dann die horizontalen Stäbe anzubringen. Die horizontalen Stäbe haben jeweils zwei M4 Gewindelöcher, die zu den Löchern im Boden der Kollatorplatte passen. Verwenden Sie die beiliegenden vier M4 Schrauben. Um die Schrauben anbringen zu können, müssen Sie zuerst die Sortierscheibe aus dem Kollator entfernen. Es ist einfacher, wenn Sie zu Beginn der Montagearbeiten die Schrauben einmal in die Stäbe drehen und so etwaige Grate, die die späteren Montagearbeiten sonst erschweren würden,¹¹ entfernen.

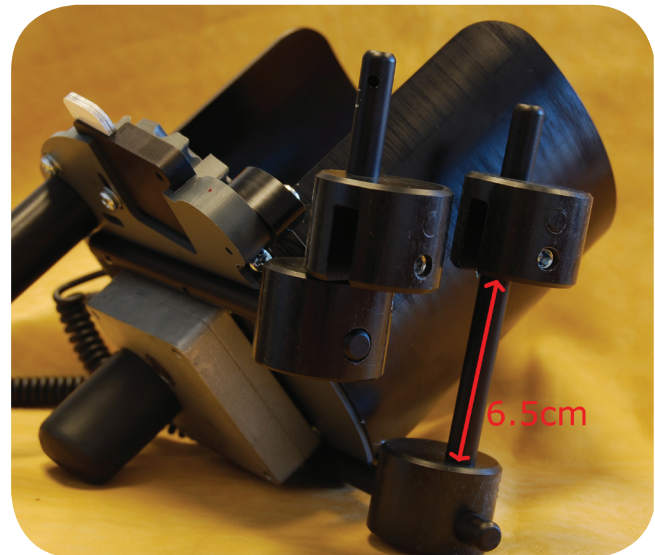
3. Nachdem die horizontalen Stäbe angebracht sind, müssen nun die unteren Montagescheiben angebracht werden; dann folgen die vertikalen Stäbe. Das Design der Halterung mit seinen nur aus runden Profilen bestehenden Teilen ermöglicht eine nahezu grenzenlose Einstellbarkeit. Hierdurch können Sie den Geschosssammelbehälter an nahezu jeder gewünschten Stelle anbringen.

4. Als nächstes wird der Winkel eingestellt. Der Kollator wurde so entworfen, dass er bei einem Winkel von 45° am besten funktioniert. Kleinere Veränderungen können von hier aus vorgenommen werden; manche Geschosse werden etwa bei einem flacheren oder steileren Winkel besser zugeführt. Dennoch sollte der Startpunkt immer bei 45° liegen. Eine einfache Methoden, den Winkel zu bestimmen ist folgende: Drücken Sie die vordere vertikale Stange vollständig durch die obere Montagescheibe, bis dass sich beide Montagescheiben auf dieser Stange berühren. An der hinteren vertikalen Stange sollte etwa 6.5cm Platz zwischen den Innenseiten der beiden Montagescheiben sein. Ziehen Sie die Schrauben nur leicht an, damit die Stangen am Zurückrutschen gehindert werden.

Wenn die Montagescheiben auf dieser Position stehen, nimmt der Kollator einhängen am Hülsensammelbehälter einen 45° Winkeln ein.

5. Jetzt wird der Geschosssammelbehälter auf den Rand des Hülsensammelbehälters gesetzt und die Aufhängevorrichtung wird in Position gedreht. Denken Sie daran, dass Sie für gewöhnlich die untere horizontale Stange etwas durch die untere Montagescheibe schieben müssen, damit sie die Seitenwand des Hülsensammelbehälters berührt. Das ist wichtig, da hierdurch der Kollator stabilisiert und in Waage gehalten wird. Sobald alles in der richtigen Position ist, entfernen Sie den Kollator wieder und ziehen alle Schrauben in der Aufhängevorrichtung an.

Auf diesem Bild sehen Sie eine gute Ausgangsposition für das Einstellen des Winkels; so steht der Kollator in einem Winkel von 45 Grad. Beachten Sie, wie auf dem kurzen vertikalen Arm kein Abstand zwischen den Montagescheiben eingestellt worden ist; auf der hinteren Stange beträgt der Abstand zwischen den Montagescheiben etwa 6.5 cm.





6. Hängen Sie den Kollator zurück an den Hülsensammelbehälter. Verbinden Sie die Fallröhre des Sammelbehälters mittels der Spiralfeder mit dem Geschossetter; achten Sie hierbei auf eine Position, bei der die Geschosse möglichst in einer geraden Linie durch die Spiralfeder geführt werden. Stellen Sie insbesondere sicher, dass die Feder keinen Zug auf den Geschossetter ausübt. Sobald Sie mit der Position des Kollators zufrieden sind, ziehen Sie die Schrauben auf der Innenseite der oberen Montagescheiben fest und fixieren so den Kollator endgültig in dieser Position.

Insbesondere bei der Montage an einer 650 ist es wichtig, dass die untere horizontale Stange etwas aus der unteren Montagescheibe herausragt (siehe den roten Pfeil), da so das Gewicht des Geschosssammelbehälters besser aufgefangen wird, dieser in der Waage gehalten wird und sich nicht nach außen neigt. Die gewinkelte Seitenwand des Hülsensammelbehälters macht dies notwendig.

EINSTELLEN DER GESCHOSSSPITZENFÜHRUNGSFLÄCH UND DER AUFRICHTRAMPE.

Die Geschosspitzenführungsfläche und die Aufrichtrampe sind das Herzstück des Systems und lassen den Kollator so effizient arbeiten.

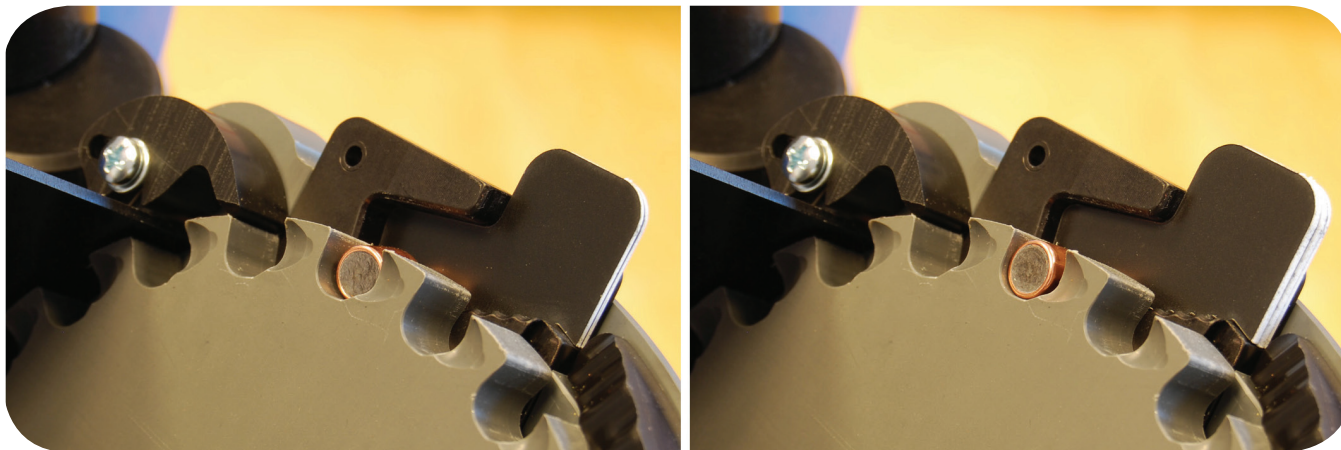
Andere Geschossezuführsysteme sortieren falsch herum zugeführte Geschosse lediglich aus und müssen später mühsam von Hand wieder zurückgeführt werden. Diese Systeme sind häufig recht langsam und in manchen Fällen sogar sehr langsam.

Nicht so der Mr. Bulletfeeder® by Double-Alpha! Das patentierte System des Mr. Bulletfeeder verfügt über die Fähigkeit, richtigerumsitzende Geschosse zuzuführen und solche, bei denen die Geschosspitze nach unten zeigen, zu drehen; so wird keine Zeit durch das Zuführen falsch herum liegender Geschosse verschwendet. Diese Arbeit verrichtet die Geschosspitzenführungsfläche und die Aufrichtrampe.

Einstellen der Geschosspitzenführungsfläche

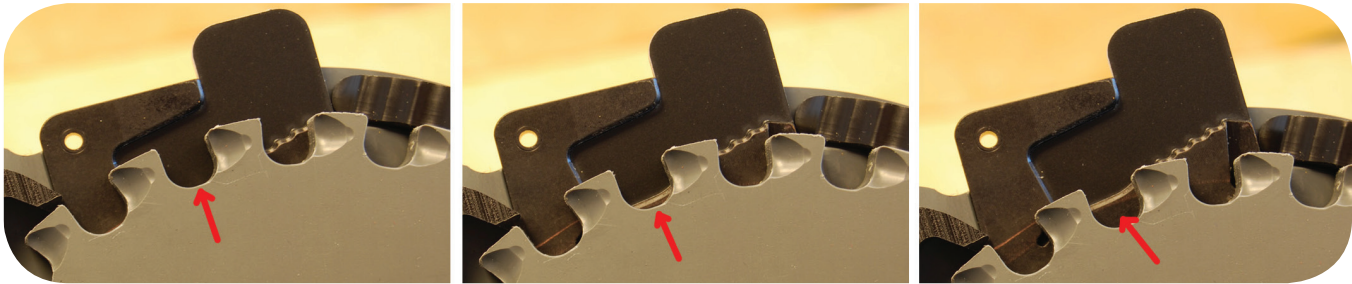
Als erstes müssen Sie bei der Geschosspitzenführungsfläche festlegen, wie viele der dünnen lasergeschnittenen Distanzplatten benötigt werden. Im Lieferumfang sind vier Platten enthalten; jeweils zwei mit einer Dicke von 0.8mm und zwei mit einer Dicke von 1.6mm. Sie können Distanzplatten je nach Art und Länge des verwendeten Geschosses entfernen oder hinzufügen.

Im Ergebnis sollte der Boden des Geschosses nicht über die Kollatorenplatte hinausragen, wenn die Geschosspitze in die dafür vorgesehene Vertiefung fällt und auf der Distanzplatte ruht; entfernen oder fügen Sie entsprechend Distanzplatten hinzu. Tatsächlich sollte der Geschossboden sogar immer etwas unterhalb der Kollatorenplatte zu liegen kommen. Falls das Geschoss zu tief liegt, fügen Sie eine Distanzplatte ein. Um das beste Resultat zu erzielen, müssen Sie unter Umständen etwas experimentieren.



Auf dem linken Bild wurden nicht genügend Distanzplatten für das 124gr 9mm Geschoss verwendet; als Konsequenz liegt der Geschossboden zu weit unterhalb der Oberseite der Kollatorenplatte. Auf dem rechten Bild wurden zusätzliche Distanzplatten eingefügt (2 x 1.6mm und 1 x 0.8mm); das Geschoss kommt nun in der richtigen Höhe zu liegen.

Die zweite wichtige Einstellung betrifft die Lage der Distanzplatte in Relation zur Geschossausparung in der Kollatorenscheibe; die Distanzplatte muss mit dem richtigen Maß in die Ausparung hineinragen. Der Überstand erlaubt Geschossen, die mit dem Boden nach unten liegen, hinüberzugleiten und nicht in die Ausparung der Geschossspitzenführung zu fallen. Demgegenüber fallen Geschosse, deren Spitze nach unten zeigen, in die Ausparung und werden gedreht. Das Maß an Überstand hängt im Wesentlichen vom Kalber und dem Geschossprofil ab und sollte bei einem Geschosswechsel entsprechend angepasst werden.



Auf dem linken Bild liegt die Geschossspitzenführung zu tief und zu weit nach innen; ein Überstand ist nicht gegeben. Alle Geschosse, unabhängig von ihrer Orientierung, fallen in die Vertiefung und werden gedreht. Im mittleren Bild sieht man das korrekte Maß an Überstand in der Geschossausparung der Kollatorenplatte. Bei dieser Einstellung gleiten die Geschosse, deren Boden nach unten zeigt, über die Ausparung hinweg und werden nicht gedreht; wohingegen nach unten zeigende Geschosse hineinfallen und richtig herumgedreht werden. Auf dem rechten Bild sieht man zu viel Überstand keines der Geschosse kann hineinfallen und gedreht werden.

Um die Geschossspitzenführung einzustellen, müssen Sie die Schraube von unterhalb der Kollatorenplatte lösen; anschließend verschieben sie die Führungsplatte nach innen oder außen. Danach wird die Schraube wieder angezogen. Hierfür benötigen Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher.

Wenn Sie die perfekte Position für ein bestimmtes Geschoss gefunden haben, sollten Sie sich die Position der Führungsplatte sowie die Anzahl der benötigten Distanzplatten notieren, damit Sie die Einstellungen nach einem Geschosswechsel schnell wiederfinden können.

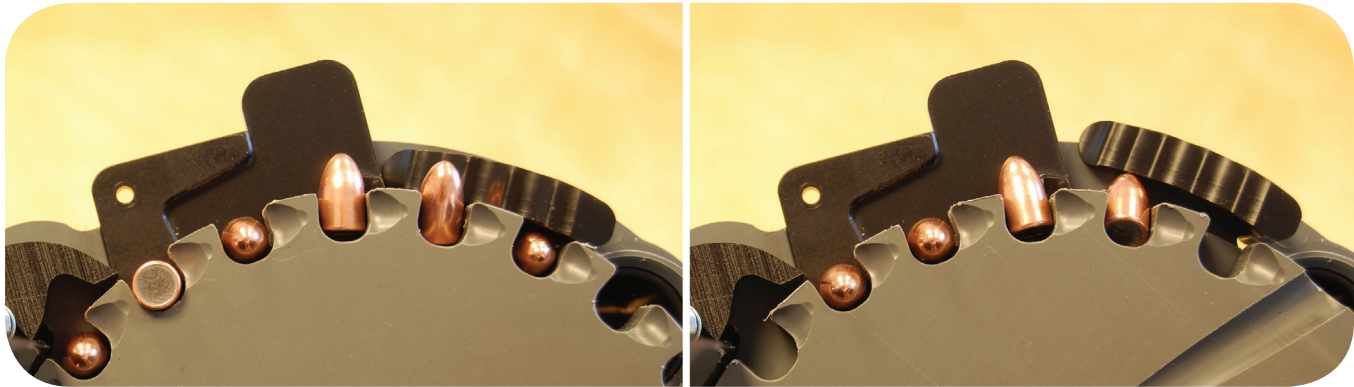
Einstellen der Aufrichtrampe

Sobald ein Geschoss mit der Spitze nach unten in die Vertiefung der Geschossspitzenführungsplatte gefallen ist, bewegt es sich mit der Kollatorenplatte weiter im Uhrzeigersinn; es beginnt sich hierbei weiter um die vertikale Achse zu drehen, ehe es die Aufrichtrampe erreicht, wo es dann vollständig um 180 Grad gedreht wird.

Beim Verladen von sehr kurzen Geschossen, etwa bei 9mm, sollte die Aufrichtrampe nah an der Kollatorenplatte stehen. Bei längeren Gewehrgeschossen muss der Abstand entsprechend vergrößert werden.

Wenn die Entfernung zur Rampe zu groß ist, läuft die Geschossspitze nicht über die Rampe und kann unter diese geraten. Der Kollator wird dann blockiert. Ist die Entfernung hingegen zu gering, kann dies das gesamte Geschoss an- und aus der Ausparung in der Kollatorenplatte heben, anstelle es lediglich zu drehen.

Die Entfernung der Aufrichtrampe zur Kollatorenplatte kann stufenlos erhöht oder verringert werden. Der Abstand sollte jeweils in Abhängigkeit der verwendeten Geschosse angepasst werden.



Das linke Bild zeigt die korrekte Lage der Rampe für die hier verwendeten 9mm Geschosse – die Rampe ist nah an der Kollatorenplatte und hierdurch wird das Geschoss allmählich angehoben und vollständig gedreht. Auf dem rechten Bild ist die Entfernung zur Rampe zu groß und die Geschossspitze verfehlt die Rampe; stattdessen klemmt das Geschoss unter der Rampe fest.

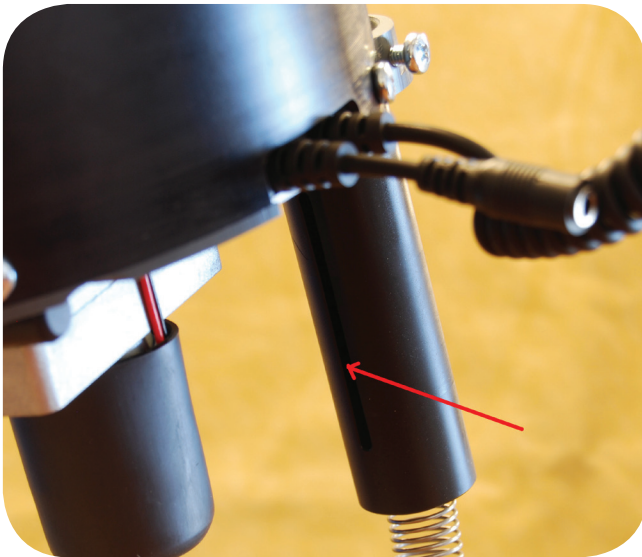
Um die Aufrichtrampe zu justieren, müssen Sie Schraube von unterhalb der Kollatorenplatte lösen und die Spitze der Rampe zur oder von der Kollatorenplatte weg drehen. Anschließend die Schraube wieder anziehen. Hierfür brauchen Sie einen Kreuzschlitzdreher.

ZUSAMMENBAU DER FALLRÖHRE UND DER SPIRALFEDER

Jetzt wo der Kollator und der Geschossetzer richtig eingestellt sind, wird es Zeit die beiden zu verbinden und das System arbeiten zu sehen.

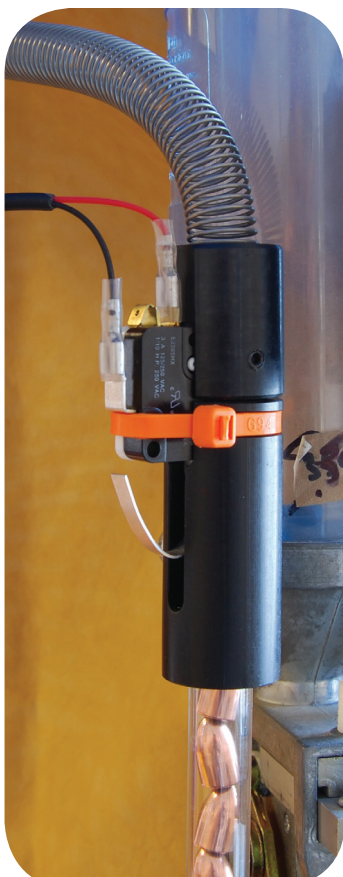
Ihr Bulletfeeder wird mit einer Spiralfeder ausgeliefert, an deren einem Ende sich die Kollatorenfallröhre und an dem anderen Ende die Adapterkappe befindet; die Adapterkappe stellt die Verbindung zum Geschossetzer her.

Zuerst muss die Fallröhre in dem großen Loch, welches sich auf etwa zwei Uhr im Kollator befindet, befestigt werden. Drücken Sie sie fest hinein, bis dass sie sich an der außenliegenden Schulter abstützt. Drehen Sie die Röhre so, dass die Schmutzrinne nach unten zeigt, damit Schmutz bei Bedarf herausfallen kann. Ziehen Sie nun die M4 Schrauben leicht an. Nicht zu fest anziehen!



Der Federadapter passt oberhalb des Schalterbereichs auf den Geschossetzer; der flache Teil soll in Richtung Schalter zeigen. An der Seite befindet sich eine Sicherungsschraube – drehen Sie diese hinein. Die Schraube greift in eine Vertiefung im Schalterbereich. Auch hier nicht zu fest anziehen!

Die Fallröhre ist so ausgerichtet, dass die Schmutzrinne nach unten zeigt und der Schmutz herausfallen kann.



Beachten Sie die Ausrichtung des Federadapters auf dem Geschossssetzer. Der flache Teil stützt sich an der Schaltereinheit ab. Beachten Sie auch die beiden Drähte an den äußeren Klemmen des Schalters.

Längenanpassung der Spiralfeder

Die mitgelieferte Feder ist lang genug, um selbst den extremsten Anforderungen gerecht zu werden – so etwa bei der alten 650XL; hier sitzt der Hülsensammelbehälter links von der Maschine. Bei diesem Aufbau wird die gesamte Länge der Feder benötigt.

Bei den neueren 650 und 1050 können Sie für ein besseres Ergebnis die Feder etwas kürzen. Die Feder muss hierbei lang genug sein, dass kein Zug auf den Geschossssetzer ausgeübt wird; durch Zug kann nämlich der Geschossssetzer verklemmen. Die Feder sollte aber auch nicht zu lang sein. Bei einer zu langen Feder kann sich ein Knick bilden, in dem sich Geschosse sammeln und die Zuführung blockieren. Finden Sie für den Kollator eine Position, in der die Geschosse den kürzesten Weg zum Geschossssetzer zurücklegen. Dies ist die beste Position für den Kollator und die Geschosse können reibungslos zugeführt werden.

Ein spezieller Hinweis für den Anbau an eine 1050

Hier ist die Länge der Feder sogar noch kritischer! Da sich die Kopfplatte (und entsprechend auch der Geschossssetzer) bei jedem Ladezyklus auf- und abbewegen, darf die Feder nicht zu sehr gekürzt werden. Die Feder darf beim Absenken der Kopfplatte auf keinen Fall vertikalen Zug auf den Geschossssetzer ausüben. Um dies zu verhindern, überprüfen Sie beim Anbau des Kollators und Anpassen der Spiralfeder deren Länge bei vollständig abgesenkter Kopfplatte. Die Spiralfeder sollte so lang sein, dass diese keinen Zug auf den Geschossssetzer ausübt. Zwar werden Sie dann unter Umständen bei vollständig nach oben geführter Kopfplatte einen Knick in der Spiralfeder vorfinden; bei der richtigen Positionierung des Kollators wird die Geschossezuführung dennoch hierdurch nicht beeinträchtigt. Achten Sie hierauf bei der Montage. Weitere Abhilfe kann auch eine zusätzliche improvisierte Schlaufe in der Mitte der Feder schaffen; durch diese Hilfsschlaufe, die etwa an dem Hülsensammelbehälter befestigt werden kann, wird die Spiralfeder im Bereich des Knickes zusätzlich unterstützt.

VERKABELUNG

Die mitgelieferte Stromversorgung verfügt über zwei Stromspannungen und entsprechend zwei Anschlusskabel: Eins für den amerikanischen Markt (110v) und eins für Europa (220v). Wählen Sie das für Ihre Region richtige Kabel aus und schließen Sie es an.

Das 12v DC Kabel ist lang genug, um den Netzgerät in einer bequemen und gut zugänglichen Position auf Ihrer Wiederladebank unterzubringen. Verbinden Sie den Stecker fest mit der Buchse am Kollator.

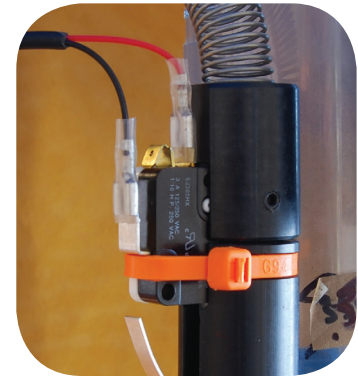
Der Mikroschalter steuert den Kollator und schaltet diesen ab, sobald das Vorratsrohr des Geschossetszers voll ist. Da der Kollator die Geschosse schneller zuführen kann, als Sie sie verladen können, ist diese Abschaltung notwendig, um zu verhindern, dass Geschosse unaufhörlich zugeführt werden und am Ende sich ein Rückstau am Kollator bildet.

Verbinden Sie die beiden Kontakte am Ende des Kabels mit den beiden äußeren Kontakten am Mikroschalter; drücken Sie die Kontakte fest an. Der mittlere Kontakt am Schalter wird nicht benötigt und wurde, um Verwechslungen vorzubeugen, heruntergebogen. Es gibt keine Polarität auf die Sie achten müssen: Jedes der Kabel kann an jeden Kontakt angeschlossen werden.

Alles ist nun bereit zum Betrieb.

Die Stromversorgung ist mit einem einstellbaren Potentiometer ausgerüstet, mittels dessen sich bis zu 12 Volt abrufen lassen; bei dieser Stärke dreht sich der Kollator am schnellsten. Einige Geschosstypen lassen sich hingegen bei niedrigeren Drehgeschwindigkeiten besser zuführen und hierfür kann der Kollator dann mit 9v oder sogar weniger betrieben werden.

VORSICHT: Sollte der Kollator aus irgendwelchen Gründen klemmen, schalten Sie zuerst die Stromzufuhr aus, ehe Sie versuchen, die Störung zu beheben. Es ist gefährlich, wenn sich Ihre Finger in der Nähe des Kollators befinden und sich dieser plötzlich wieder dreht. Die Kraft des Kollators ist nicht zu unterschätzen!



Verbinden Sie die beiden Endkontakte des Spiralkabels mit den beiden Kontakten am Mikroschalter (wie auf dem Bild zu sehen). Der mittlere Kontakt ist heruntergebogen und wird nicht benötigt. Eine Polarität ist nicht zu beachten.



Mr.Bulletfeeder®
by Double-Alpha

Double-Alpha Academy B.V.

Elzenweg 33b

5144MB Waalwijk, Netherlands

Tel: +31 416 660 464

fax: +31 416 392 040

Email: osc@doublealpha.biz

www.doublealpha.biz

www.mrbulletfeeder.com